

**STADT BURGDORF
DER BÜRGERMEISTER**



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2014

Straßenreinigung

Straßenreinigung – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Reinigung und Winterdienst auf satzungsmäßig festgelegten öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

B. Kennzahlen:

		<u>2014</u>	<u>2013</u>
Maschinenpark (LKW, PKW, Anbaugeräte etc.):	Anzahl	19	18
- davon Kehrmaschinen	Anzahl	2	2
- davon LKW über 7,5 t	Anzahl	0	0
- davon LKW über 3,5 t unter 7,5 t	Anzahl	0	0
- davon PKW/Kleintransporter bis incl. 3,5 t	Anzahl	2	2
- davon Anhänger	Anzahl	0	0
- davon Fahrbare Rasenmäher	Anzahl	0	0
- davon Anbaugeräte	Anzahl	14	13
- davon Sonstige	Anzahl	1	1
Zu reinigende Straßenfrontmeter			
- Straßenreinigung	km	197,4	194,1
- Winterdienst (bei Bedarf)	km	251,9	247,2
Wöchentliche Reinigungsleistung			
- Straßenreinigung	km	116,9	129,7
- Winterdienst (bei Bedarf)	km	251,9	247,2
Anlagevermögen - Restbuchwert zum 31.12.:			
- nach Anschaffungs- und Herstellungskosten	T€	249,8	178,8
- davon Fuhrpark	T€	142,7	64,5
- nach Wiederbeschaffungszeitwerten	T€	254,5	182,8
- davon Fuhrpark	T€	144,7	67,1

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	588,1	665,6
- davon Personalkosten	T€	17,8	26,3
- davon Betriebskosten	T€	467,6	544,9
- davon Verwaltungskosten	T€	65,1	59,3
- davon Kapitalkosten	T€	37,6	35,1
Gesamterlöse	T€	668,2	796,4
Ergebnis	T€	+ 80,1	+ 130,8
Kostendeckungsgrad	%	113,6	119,6

Inhalt

Seite

Straßenreinigung – Auf einen Blick		
1.	<u>Allgemeines</u>	1
2.	<u>Vorbemerkung</u>	
2.1	Zielsetzung	3
2.2	Grundlage	3
2.3	Betriebsergebnis	4
3.	<u>Erläuterung</u>	
3.1	Kostenarten	5
3.1.1	Personalkosten	5
3.1.2	Winterdienstkosten	5
3.1.3	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof/Gärtner	5
3.1.4	Abfallbeseitigung	5
3.1.5	Haltung von Fahrzeugen	6
3.1.6	Verwaltungskosten	6
3.1.7	Kapitalkosten	6
3.2	Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)	8
3.2.1	Betrieb u. Verwaltung allgemein	8
3.2.2	Fahrzeuge	9
3.3	Verrechnung Hauptkostenstellen	9
3.4	Erlösarten	9
3.4.1	Benutzungsgebühren	9
3.4.2	Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	9
3.4.3	Zahlungen für Schadensfälle	9
3.4.3	Sonstige Entgelte	9
3.5	Abschlussergebnisse	10
3.5.1	Haushaltsrechnung	10
3.5.2	Abgrenzungsrechnung	10
3.5.3	Wirtschaftsrechnung	11
3.6	Gebührenbedarfsrechnung	13
4.	<u>Auswertung</u>	
4.1	Analyse der Kosten und Erlöse	27
4.1.1	Kostenstruktur	27
4.1.2	Erlösstruktur	39
4.1.3	Ergebnis	41
<u>Anhang</u>		
	Anlagennachweis	43
	Fahrzeuge Straßenreinigung	44
	Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	45

1. Allgemeines

Die Stadt Burgdorf führt die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze - im folgenden einheitlich Straßen genannt - innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen als öffentlich rechtliche Einrichtung nach Maßgabe ihrer **Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungssatzung)** vom 13. Juni 2013 durch. Am 11. Dezember 2014 hat der Rat die 1. Änderungssatzung beschlossen. Diese ist am 01. Januar 2015 in Kraft getreten. Daneben regelt die **Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf (Straßenreinigungsverordnung)** u.a. wie Straßenreinigung und Winterdienst durchgeführt werden:

§ 2

Art der Reinigung

- 1) Die Reinigungspflicht umfasst insbesondere
 - a) im Kehrdienst die Beseitigung von Schmutz, Laub, Papier, sonstigem Unrat und Wildkraut,
 - b) im Winterdienst die Beseitigung von Schnee und Eis, insbesondere das Abstreuen der Gehwege bei Glätte; dies gilt auch für gefährliche Fahrbahn- und Radwegstellen mit nicht unbedeutendem Verkehr.
- 2) Tritt im Laufe des Tages eine besondere Verunreinigung ein, so hat der Verpflichtete diese unverzüglich zu beseitigen. Trifft die Reinigungspflicht nach anderen Vorschriften des öffentlichen Rechts (z. B. § 17 NStrG oder § 32 StVO) einen Dritten, so geht dessen Pflicht zur Reinigung vor.
- 3) Bei der Reinigung ist Staubentwicklung zu vermeiden.
- 4) Kehricht sowie Schnee und Eis dürfen nicht dem Nachbarn zugekehrt oder in die Rinnsteine, Gossen, Gräben oder Einlaufschächte der Kanalisation gekehrt oder auf anderen Grundstücken (z. B. Park- und Grünanlagen, Kinderspielplätze etc.), sowie der Fahrbahn abgelagert werden.
- 5) Pflasterdecken/Plattenbelege sollen so gereinigt werden, dass dabei kein Fugenmaterial aufgenommen wird. Auf eine vertikal-saugende Beanspruchung ist generell zu verzichten. Fehlendes Fugenmaterial ist der Tiefbauabteilung zu melden.

Die Straßen der Stadt Burgdorf sind in 4 Reinigungsklassen unterteilt:

Reinigungsklasse 0

Straßenreinigung und Winterdienst obliegt den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke

Reinigungsklasse 1

nur Winterdienst durch die Stadt Burgdorf; die Straßenreinigung obliegt den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke

Reinigungsklasse 2

14-tägliche Reinigung einschließlich Winterdienst durch die Stadt Burgdorf

Reinigungsklasse 3

wöchentliche Reinigung einschließlich Winterdienst durch die Stadt Burgdorf

Die Gebührenhöhe für die einzelnen Reinigungsklassen im Jahr 2014 wird in der **Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf** vom 12. Dezember 2013 geregelt. Die 1. Änderungssatzung vom 11. Dezember 2014 ist am 01. Januar 2015 in Kraft getreten. Nachfolgend wird die Gebührenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

	2012	2013	2014	2015
Reinigungsklasse 1	1,28 €	1,55 €	0,75 €	0,96 €
Reinigungsklasse 2	2,15 €	2,56 €	2,18 €	2,36 €
Reinigungsklasse 3*)	2,80 €	3,21 €	-	-
Reinigungsklasse 4**)	2,62 €	3,03 €	2,73 €	2,97 €

*) zweimal wöchentliche Reinigung, weggefallen mit der seit 01.01.2014 gültigen neuen Gebührensatzung

***) ab 2014 umbenannt in Reinigungsklasse 3

2. V o r b e m e r k u n g

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostengerechter Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 Grundlage

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3 **Betriebsergebnis**

Im Jahre 2014 standen den

Gesamtkosten von 588.065,25 €

Gesamterlöse von 668.228,07 €

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Überdeckung von 80.162,82 € abschließt. Somit errechnet sich ein Kostendeckungsgrad von 113,6 % (2013 = 119,6 %).

3. Erläuterung

3.1 Kostenarten

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2014 entnommen.

3.1.1 Personalkosten

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Straßenreinigung entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung direkt den Personalkosten zugeordnet.

3.1.2 Winterdienstkosten, Fuhrkosten Dritter

Die hier angefallenen Kosten wurden direkt den Kostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst zugeordnet. Auch Aufwendungen für die Beseitigung von Ölspuren auf der Straßenoberfläche sind in dieser Kostenart enthalten. Diese Aufwendungen wurden der Nebenkostenstelle "Sonstige Reinigung für die Stadt" zugeordnet und damit von der Rechnung der Hauptkostenstellen und der Gebührenbedarfsrechnung ferngehalten. Seit 2013 werden hier auch Kosten für Streumittel, Besen und Wasser (früher Position 'Erwerb von Vorräten') verbucht und auf die Kostenstellen verteilt.

3.1.3 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof/Gärtner

Die Kosten der eingesetzten Bauhofmitarbeiter und die Fuhrkosten für die Fahrzeugbenutzung städtischer Einrichtungen (Bauhof) wurden entsprechend den Stundenaufzeichnungen den einzelnen Hauptkostenstellen zugeordnet. Neben der Lohnkostenzuordnung nach der Stundenaufzeichnung wurden der Kostenstelle Winterdienst anteilige Lohnkosten für die Betriebsbereitschaft zugewiesen.

3.1.4 Abfallbeseitigung

Diese Position beinhaltet Kosten für die Entsorgung des Kehrrichtgutes und für die Entsorgung des Abfalls aus den Papierkörben.

3.1.5 **Haltung von Fahrzeugen**

Diese Kosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und anderer Ermittlungen nach den einzelnen Fahrzeugen bzw. Kostenstellen aufgeteilt.

3.1.6 **Verwaltungskostenbeitrag**

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Finanz- und Steuerabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.7 **Kapitalkosten**

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der geschätzten Lebensdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der linearen Methode abgeschrieben.

Die Kostenstellenzuordnung stellt sich wie folgt dar:

<u>Kostenstellen</u>	<u>Abschreibungen 2014</u>	
	<u>Restbuchwerte auf</u> <u>Wiederbeschaffungszeitwert-</u> <u>basis</u> <u>per 31.12.2014</u>	<u>Abschreibungen auf</u> <u>Wiederbeschaf-</u> <u>fungszeitwerte</u>
	€	€
Straßenreinigung	102.171,50	12.414,67
Winterdienst	152.340,98	16.614,25
Fuhrpark	0,50	0,01
	<hr/>	<hr/>
	254.512,98	29.028,93
Abschreibungen auf Forderungen		3,45
		<hr/>
		29.032,38

Wegen der überwiegend nur relativ kurze Zeit zurückliegenden Anschaffung der Wirtschaftsgüter weichen die Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis kaum von denen auf Anschaffungsbasis ab. Kalkulatorische Zinsen, die Verzinsung des Anlagekapitals, sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 4,0 % festgelegt.

Zinsrechnung

Restbuchwerte 31.12.2013	178.769,45 €
Restbuchwerte 31.12.2014	249.841,95 €
Durchschnitt 2013/2014	214.305,70 €
x Zinssatz 4,0 %	
= Verzinsung des Anlagekapitals	8.572,23 €

Die Zinsen wurden auf die Kostenstellen den Restbuchwerten entsprechend verteilt.

3.2 Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)

3.2.1 Betrieb und Verwaltung allgemein

Die Kosten der Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung allgemein" wurden wie folgt auf die Haupt- und Hilfskostenstellen verteilt (in den Nebenkostenstellen entstehen von einer Ausnahme - Kosten für die Ölfleckbeseitigung auf den Straßen der Stadt - abgesehen, keine Primärkosten).

Von den Kosten der Finanzverwaltung (Finanz- und Steuerabteilung, Kasse) wurden vorab 75 % für den Gebühreneinzug der Hauptkostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst proportional zu den Sachkosten zugeordnet. Der Rest der Kosten der Finanzverwaltung wurde mit den übrigen Kosten dieser Kostenstelle auf die Haupt- und Nebenkostenstellen entsprechend dem prozentualen Anteil an den Sachkosten verteilt:

Personal und Sachkosten

<u>Kostenstellen</u>	<u>laut BAB</u>	<u>Korrektur</u>	<u>Gesamt</u>	<u>%</u>	<u>Allgem. Verwaltung</u>
	€	€	€		€
6700 Straßenreinigung	240.144,03	-	240.144,03	51,83	25.975,22
6720 Winterdienst	151.613,22	-	151.613,22	32,73	16.403,03
6730 Straßenpapier- korbentleerung	59.642,43	-	59.642,43	12,87	6.449,95
6742 Reinigung f. Stadt	4.254,67	- 4.254,67	0,00	0,00	0,00
6750-69 Fahrzeuge	11.887,01	-	11.887,01	2,57	1.287,99
	<u>467.541,36</u>	-	<u>463.286,69</u>	<u>100,00</u>	<u>50.116,18</u>
75 % Finanzverwaltung					<u>32.806,55</u>
gesamte Kosten „Betrieb- und Verwaltung allgemein“					<u>82.922,73</u>

Insgesamt stellt sich die Zuordnung der Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung" wie folgt dar:

		75 % Finanz- verwaltung	übrige Kosten	Gesamt
		€	€	€
6700	Straßenreinigung	20.110,15	25.975,22	46.085,37
6720	Winterdienst	12.696,40	16.403,03	29.099,43
6730	Straßenpapier- korbentleerung	-	6.449,95	6.449,95
6750-69	Fahrzeuge	-	1.287,98	1.287,98
		<u>32.806,55</u>	<u>50.116,18</u>	<u>82.922,73</u>

3.2.2 **Fahrzeuge**

Hier sind die Kosten für einen Heck-Kipper Daihatsu enthalten. Die entstandenen Kosten wurden gemäß der aufgezeichneten Fahrzeugstunden auf die Kostenstellen verteilt. Die übrigen Fahrzeuge dieser Einrichtung sind den Kostenstellen Straßenreinigung und Winterdienst kostenmäßig direkt zugeordnet.

3.3 **Verrechnung Hauptkostenstellen**

Diese BAB-Zeilen weisen die Entlastung der Hauptkostenstellen mit anteiligen Kostenbeträgen für Nebenleistungen aus. Es handelt sich bei Position I (Zeile 23 BAB) um die Inanspruchnahme der Kehrfahrzeuge für die Stadt (2.849,93 €) und für Fremde (3.363,54 €) sowie bei Position II (Zeile 25) um den öffentlichen Anteil für die Reinigung der Gemeindestraßen (154.640,29 €).

3.4 **Erlösarten**

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2014.

3.4.1 **Benutzungsgebühren**

Die Benutzungsgebühren - Straßenreinigungsgebühren - (Zeile 28 BAB) betragen im Jahr 2014 nach der Haushalts- und Wirtschaftsrechnung 491.922,13 €.

3.4.2 **Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen**

An Erlösen aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind im Jahr 2014 insgesamt 12.824,71 € entstanden.

3.4.3 **Zahlungen für Schadensfälle**

Im Berichtsjahr wurden hier keine Einnahmen verbucht.

3.4.4 **Sonstige Entgelte**

Im Berichtsjahr sind an sonstigen Entgelten 2.471,67 € angefallen. Hierbei handelt es sich um Einnahmen für die nicht durch die Gebühren gedeckten Sondereinsätze im Rahmen des Winterdienstes und der Straßenreinigung.

3.5 **Abschlussergebnisse**

3.5.1 **Haushaltsrechnung**

Die Haushaltsrechnung 2014 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Erträge	513.587,79 €
Aufwendungen	<u>586.978,16 €</u>
Ergebnis	-73.390,37 €
=====	

Es ergibt sich somit eine Kostenunterdeckung von 12,5 %.

3.5.2 **Abgrenzungsrechnung**

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Aufwendungen und Erträge. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	+154.640,28 €
Kosten	<u>+ 1.087,09 €</u>
	+153.553,19 €

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2014 - wie o.a. - + 153.553,19 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Überdeckung in Höhe von 80.162,82 € ergibt.

3.5.3 **Wirtschaftsrechnung**

Die Wirtschaftsrechnung für 2014 schließt mit folgendem Ergebnis:

Gesamterlöse	668.228,07 €
Gesamtkosten	<u>588.065,25 €</u>
Ergebnis	+ 80.162,82 €
=====	

Es ergibt sich somit eine Kostenüberdeckung in Höhe von 13,6 %.

Die Wirtschaftsrechnung stellt sich nach Kostenstellengruppen wie folgt dar:

	<u>Gesamt</u>	<u>Haupt-</u>	<u>Neben-</u>
	€	<u>kostenstellen</u>	<u>kostenstellen</u>
		€	€
Erlöse	668.228,07	506.197,79	162.030,28
Kosten	<u>588.065,25</u>	<u>421.780,30</u>	<u>166.284,95</u>
Ergebnis	+80.162,82	+84.417,49	-4.254,67

Bei den Hauptkostenstellen hat sich eine Überdeckung in Höhe von 20,0 % ergeben.

3.6 **Gebührenbedarfsrechnung**

Rechtsgrundlage für die Gebührenerhebung ist die **Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Burgdorf** vom 12. Dezember 2013. Am 01. Januar 2015 ist die 1. Änderungssatzung vom 11. Dezember 2014 in Kraft getreten.

Gemäß § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes sind die Gebühren so zu bemessen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt sind. Grundlagen der Gebührenbedarfsrechnung sind das Ergebnis der Hauptkostenstellen der Wirtschaftsrechnung 2014 und die Daten der zuständigen Fachabteilungen. Es wurde auch eine Inflationsrate von 1,0 % p.a. eingerechnet. Zu berücksichtigen sind dann noch die Über- bzw. Unterdeckungen der Vorjahre, die innerhalb der auf den Kalkulationszeitraum folgenden drei Jahre ausgeglichen werden sollen.

Abwicklung 2011

Der BAB für 2011 weist in der Summe der Hauptkostenstellen eine Überdeckung von 17.769,96 € aus. Aus dem Jahr 2008 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 8.149,51 € (-12.868,86 € Straßenreinigung; +21.018,37 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2011 berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2009 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 44.885,47 € (+806,02 € Straßenreinigung; -45.691,49 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2011 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 36.735,96 € (+12.062,84 € Straßenreinigung; +24.673,12 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben - in Höhe von 17.769,96 € (-24.776,96 € Straßenreinigung; +42.546,92 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 36.839,80 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2011, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) und eine Überdeckung von 17.873,80 € für den Winterdienst (siehe BAB 2011, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2013 und/oder 2014 (siehe Seite 17) berücksichtigt werden muss.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages/Überschusses:

	2013	2014
Unterdeckung 2011 Straßenreinigung 36.839,80 €	-16.590,00 €	-20.249,80 €
Überdeckung 2011 Winterdienst 17.873,80 €	+17.873,80 €	0,00 €

Abwicklung 2012

Der BAB für 2012 weist in der Summe der Hauptkostenstellen eine Überdeckung von 29.621,87 € aus. Aus dem Jahr 2009 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 44.885,47 € (+806,02 € Straßenreinigung; -45.691,49 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2012 berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2010 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 72.445,24 € (+31.279,76 € Straßenreinigung; -103.725,00 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2012 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 117.330,71 € (-32.085,78 € Straßenreinigung; +149.416,49 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben - in Höhe von 29.621,87 € (-92.861,30 € Straßenreinigung; +122.483,17 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 60.775,52 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2012, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) und eine Unterdeckung von 26.933,32 € für den Winterdienst (siehe BAB 2012, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2014 und/oder 2015 (siehe Seite 17) berücksichtigt werden soll.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2014	2015
Unterdeckung 2012 Straßenreinigung 60.775,52 €	-30.387,76 €	-30.387,76 €
Unterdeckung 2012 Winterdienst 26.933,32 €	-26.933,32 €	0,00 €

Abwicklung 2013

Der BAB für 2013 weist in der Summe der Hauptkostenstellen eine Überdeckung von 136.360,28 € aus. Aus dem Jahr 2010 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Unterdeckung in Höhe von insgesamt 277.266,66 € (+31.279,76 € Straßenreinigung; -308.546,42 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2013 berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2011 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 1.283,80 € (-16.590,00 € Straßenreinigung; +17.873,80 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2013 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 275.982,86 € (-14.689,76 € Straßenreinigung; +290.672,62 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben - in Höhe von 136.360,28 € (-24.797,55 € Straßenreinigung; +161.157,83 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 10.107,79 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2013, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) und eine Unterdeckung von 129.514,79 € für den Winterdienst (siehe BAB 2013, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2015 und/oder 2016 (siehe Seite 17) berücksichtigt werden soll.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages:

	2015	2016
Unterdeckung 2013 Straßenreinigung 10.107,79 €	-5.053,90 €	-5.053,89 €
Unterdeckung 2013 Winterdienst 129.514,79 €	-64.757,39 €	-64.757,40 €

Abwicklung 2014

Der BAB für 2014 weist in der Summe der Hauptkostenstellen eine Überdeckung von 84.417,49 € aus. Aus dem Jahr 2011 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 20.249,80 € (-20.249,80 € Straßenreinigung; ±0,00 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2014 berücksichtigt worden. Aus dem Jahr 2012 ist gemäß der rechtlichen Verpflichtung nach § 5 NKAG eine Überdeckung in Höhe von insgesamt 57.321,08 € (-30.387,76 € Straßenreinigung; -26.933,32 € Winterdienst) in der Gebührenkalkulation 2014 berücksichtigt worden. Saldiert hätten diese Ergebnisvorträge im Berichtsjahr zu einer Überdeckung in Höhe von 77.570,88 € (-50.637,56 € Straßenreinigung; -26.933,32 € Winterdienst) führen müssen. Tatsächlich entstand aber eine Überdeckung - wie vorstehend angegeben - in Höhe von 84.417,49 € (+42.858,58 € Straßenreinigung; +41.558,91 € Winterdienst), so dass die sich rechnerisch ergebende Unterdeckung in Höhe von 7.778,98 € für die Straßenreinigung (siehe BAB 2014, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) und eine Überdeckung von 14.625,59 € für den Winterdienst (siehe BAB 2014, Fußnote unter Hauptkostenstelle 5450000001) nach den Vorschriften des § 5 NKAG in der Gebührenkalkulation 2016 und/oder 2017 (siehe Seite 17) berücksichtigt werden muss.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung des zu berücksichtigenden Fehlbetrages/Überschusses:

	2016	2017
Unterdeckung 2014		
Straßenreinigung	-7.778,98 €	0,00 €
7.778,98 €		
Überdeckung 2014		
Winterdienst	+14.625,59 €	0,00 €
14.625,59 €		

Abwicklung der Vorjahresergebnisse insgesamt:

Straßenreinigung

Über/Unterdeckung Jahr		Betrag EUR	Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten				
			2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
2011	-	36.839,80	16.590,00	20.249,80			
2012	-	60.775,52		30.387,76	30.387,76		
2013	-	10.107,79			5.053,90	5.053,89	
2014	-	7.778,98				7.778,98	
				50.637,56	35.441,66	12.832,87	0,00

Winterdienst

Über/Unterdeckung Jahr		Betrag EUR	Erhöhung/Verringerung der gebührenrelevanten Kosten				
			2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
2011	+	17.873,80	-17.873,80				
2012	-	26.933,32		26.933,32			
2013	-	129.514,79			64.757,39	64.757,40	
2014	+	14.625,59				-14.625,59	
				26.933,32	64.757,39	50.131,81	0,00

(-) = Kostenunterdeckung

(+) = Kostenüberdeckung

I. Straßenreinigung

Straßenreinigung einschl. Straßenpapierkorbentleerung ¹⁾
(Kostenstellen 5450000001 u. 5450000002)

	Jahres- rechnung 2014 €	Gebührenbedarfs- berechnung 2016 €
Personalkosten (1 + 2)	3 -	-
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4 -	-
Erwerb geringm. Vermögensgegenstände	5 70,40	100,00
Haltung von Fahrzeugen	6 69.431,06	70.900,00
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7 3.504,45	3.600,00
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8 192.510,66	186.800,00
Abfallbeseitigung	9 33.420,15	34.100,00
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10 -	-
Sonstige Betriebskosten	11 849,74	900,00
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufw.	12 -	-
Betriebskosten (4 - 12)	13 299.786,46	296.400,00
Geschäftsausgaben	14 -	-
Verwaltungskostenbeitrag	15 -	-
Verwaltungskosten (14 + 15)	16 -	-
Abschreibungen	17 12.414,67	31.800,00
Verzinsung des Anlagekapitals	18 2.405,80	15.500,00
Kapitalkosten (17 + 18)	19 14.820,47	47.300,00
Primärkosten (3+13+16+19)	20 314.606,93	343.700,00
Umlage Betrieb und Verwaltung allgem.	21 52.535,32	53.600,00
Umlage Fahrdienst	22 1.425,54	1.500,00
Verrechnung Hauptkostenstellen I	23 -2.849,93	-3.000,00
Zwischensumme (nachrichtlich)	24 365.717,86	395.800,00
Verrechnung Hauptkostenstellen II ²⁾	25 -91.429,47	-99.000,00
Sekundärkosten (21 - 25 ohne 24)	26 -40.318,54	-46.900,00
Gesamtkosten (20 + 26)	27 274.288,39	296.800,00
% Steigerung (ohne Abwicklung Vorjahre)		8,21%
Abwicklung Fehlbetrag 2011	20.249,80	
Abwicklung Fehlbetrag 2012	30.387,76	
Abwicklung Fehlbetrag 2013		5.053,89
Abwicklung Fehlbetrag 2014		7.778,98
durch Gebühren zu deckende Kosten	324.925,95	309.632,87

Straßenfrontlänge 2014: 197.415 lfdm

¹⁾ Nach dem Gesetz zur Verbesserung der Kommunalen Handlungsfähigkeit vom 28.05.1996 (Nds. GVBl. 1996 S. 242ff.) stellen die Kosten der Straßenpapierkorbentleerung Kosten der Straßenreinigung dar.

²⁾ Gemäß § 3 der Gebührensatzung - Anteil für öffentl. Straßen- und Wegeflächen (25%).

Die Gebührenbedarfsberechnung wurde anhand des BAB 2014 und der Daten der Fachabteilung erstellt. Die Bauhofkosten Personal für die Straßenreinigung wurden anhand des Stundendurchschnitts der letzten 3 Jahre (2012 bis 2014) errechnet. Um der Umstellung der Reinigungsklassen Rechnung zu tragen, wurde in Absprache mit der Fachabteilung der Stundendurchschnitt um 100 Stunden gekürzt.

Für eine Deckung der Kosten in 2014 wären folgende Gebühren zu erheben gewesen (die Berechnung bezieht sich auf die 1 x wöchentliche Reinigung):

A)	<u>Fixkosten</u>	
	A 1: Fixkosten Straßenreinigung	100.271,36 €
	A 2: Fixkosten Straßenpapierkorbentleerung	<u>66.805,15 €</u>
		167.076,51 €
	./.. 25 % öffentl. Anteil	<u>-41.769,13 €</u>
	Verteilungsfähige Kosten	125.307,38 €
	zzgl. Unterdeckung 2011	20.249,80 €
	zzgl. Unterdeckung 2012	<u>30.387,76 €</u>
	Verteilungsfähige Kosten insgesamt	175.944,94 €
	Veranlagungsmeterzahlen	197.415,0 m
	Fix-(Grund)kosten je Veranlagungsmeter	<u>0,89 €/m</u>
B)	<u>Variable Kosten</u>	
	B 1: Variable Kosten Straßenreinigung	198.641,35 €
	./.. 25 % öffentl. Anteil	<u>-49.660,34 €</u>
	Umlagefähige Kosten	148.981,01 €
	Veranlagungsmeterzahlen	116.937,0 m
	= variable Kosten je Meter wöchentl. Reinigung	<u>1,27 €/m</u>

Daraus ergibt sich folgende Gebührenstruktur, die zu einer Deckung der Kosten im Betriebsjahr 2014 geführt hätte:

Reinigungsklasse 2	14-tägliche Reinigung	
	Fixkosten	0,89 €
	Variable Kosten	<u>0,63 €</u>
	(1,27 €/m : 2)	
		<u>1,52 €/m</u>
Reinigungsklasse 3	1 x wöchentl. Reinigung	
	Fixkosten	0,89 €
	Variable Kosten	<u>1,27 €</u>
		<u>2,16 €/m</u>

Gebührenbedarfsberechnung für das Betriebsjahr 2016

Im Jahr 2014 galten folgende Gebührensätze:

Reinigungs-klasse 1	- nur Winterdienst	0,75 €/m
Reinigungs-klasse 2	- 14-tägl. Reinigung <u>incl.</u> Winterdienst	2,18 €/m
Reinigungs-klasse 3	- 1x wöchentl. Reinigung <u>incl.</u> Winterdienst	2,73 €/m

Die voraussichtlichen Veranlagungsmeter für das Jahr 2016 - Stand 14.07.2015

- stellen sich wie folgt dar:

Reinigungs-klasse 1	53.146 m (nur Winterdienst)
Reinigungs-klasse 2	160.955 m (14-tägl. Reinigung)
Reinigungs-klasse 3	<u>35.898 m</u> (1 x wöchentl. Reinigung)
	<u>250.001 m</u>

nur Straßenreinigung 196.853 m

Ausgehend von der Gebührenbedarfsberechnung 2016 (siehe Seite 18) stellt sich der Gebührenbedarf wie folgt dar:

Straßenreinigung

A) Fixkosten	€
Straßenreinigung	132.600,00
Papierkorbentleerung	<u>68.400,00</u>
	201.000,00
./.. 25 % öffentl. Anteil	<u>50.300,00</u>
Umlagefähige Kosten	150.700,00
zzgl. Fehlbetrag 2013	5.053,89
zzgl. Fehlbetrag 2014	<u>7.778,98</u>
Umlagefähige Kosten insgesamt	<u>163.532,87</u>
Veranlagungsmeter:	196.853,0 m
= Fixkosten je Veranlagungsmeter	<u>0,83 €/m</u>
B) Variable Kosten	
Straßenreinigung	194.800,00
./.. 25 % öffentl. Anteil	<u>48.700,00</u>
	146.100,00
Veranlagungsmeter (Prognose 2016):	116.375,5 m
(14tägl. Reinigung 160.790 m : 2 = 80.477,5 m	
1x wöchentl. Reinigung = <u>35.898,0 m</u>	
116.375,5 m)	
= variable Kosten je Veranlagungsmeter	<u>1,25 €/m</u>

Daraus folgt:

Reinigungsklasse 2	14-tägliche Reinigung	
	Fixkosten	0,83 €
	Variable Kosten	<u>0,62 €</u>
	(1,25 €/m : 2)	
		<u>1,45 €/m</u>
Reinigungsklasse 3	1 x wöchentl. Reinigung	
	Fixkosten	0,83 €
	Variable Kosten	<u>1,25 €</u>
		<u>2,08 €/m</u>

II. Winterdienst

	Jahresrechnung 2014 €	
Beamtenbezüge, -versorgung	1	-
Tariflich Beschäftigte	2	-
Personalkosten (1 + 2)	3	-
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4	-
Erwerb geringw. Wirtschaftsgegenstände	5	-
Haltung von Fahrzeugen	6	4.314,06
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	45.101,77
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	100.136,24
Abfallbeseitigung	9	-
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	-
Sonstige Betriebskosten	11	2.061,15
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	-
Betriebskosten (4 - 12)	13	151.613,22
Geschäftsausgaben	14	-
Verwaltungskostenbeitrag	15	-
Verwaltungskosten (14 + 15)	16	-
Abschreibungen	17	16.614,25
Verzinsung des Anlagekapitals	18	6.166,43
Kapitalkosten (17 + 18)	19	22.780,68
Primärkosten (3+13+16+19)	20	174.393,90
Umlage Betrieb und Verwaltung allgem.	21	29.099,43
Umlage Fahrdienst	22	10.572,94
Verrechnung Hauptkostenstellen I	23	-3.363,54
Zwischensumme (nachrichtlich)	24	210.702,73
Verrechnung Hauptkostenstellen II ¹⁾	25	-63.210,82
Sekundärkosten (21 - 25 ohne 24)	26	-26.901,99
Gesamtkosten (20 + 26)	27	147.491,91
Abwicklung Überschuss 2011		0,00
Abwicklung Unterdeckung 2012		26.933,32
durch Gebühren zu deckende Kosten		174.425,23

¹⁾ Gemäß § 3 der Gebührensatzung - Anteil für öffentl. Straßen- und Wegeflächen.

Infolge der **erheblichen Schwankungen** der **Winterdienstkosten** wird als Kalkulationsgrundlage ein Zeitraum von 10 Jahren gewählt:

Kostenvolumen Winterdienst 2014	163.015,60 €
Kostenvolumen Winterdienst 2013	175.370,15 €
Kostenvolumen Winterdienst 2012	144.543,27 €
Kostenvolumen Winterdienst 2011	98.182,79 €
Kostenvolumen Winterdienst 2010	299.122,88 € Max
Kostenvolumen Winterdienst 2009	144.349,30 €
Kostenvolumen Winterdienst 2008	66.213,78 €
Kostenvolumen Winterdienst 2007	58.786,92 € Min
Kostenvolumen Winterdienst 2006	78.493,70 €
Kostenvolumen Winterdienst 2005	100.875,33 €
10-Jahres-Durchschnitt ¹⁾	121.380,49 €
Personalkosten ²⁾	<u>163.530,01 €</u>
	284.910,50 €
Anteil öffentl. Interesse ³⁾	- 85.473,15 €
	<u>199.437,35 €</u>

- ¹⁾ ohne Personalkosten Tariflich Beschäftigte (Bauhof/Gärtner); das beste und schlechteste Ergebnis der vergangenen 10 Jahre wurde jeweils herausgerechnet und der Durchschnitt aus den 8 übriggebliebenen Werten ermittelt.
- ²⁾ Stundendurchschnitt der letzten 10 Jahre (das beste und schlechteste Ergebnis der vergangenen 10 Jahre wurde jeweils herausgerechnet und der Durchschnitt aus den 8 übriggebliebenen Werten ermittelt) multipliziert mit Stundensatz für 2016
- ³⁾ Verrechnung Anteil öffentl. Interesse gemäß § 3 der Gebührensatzung (30%)
- Kostenanteil für öffentliche Straßen- und Wegeflächen -

Es ergibt sich folgende Entwicklung:

	2014	2016
	€	€
Überschuss 2011	147.491,91	199.437,35
Fehlbetrag 2012	0,00	-
Fehlbetrag 2013	26.933,32	-
Überschuss 2014	-	+ 64.757,40
	-	- 14.625,59
	<u>174.425,23</u>	<u>249.569,16</u>

Straßenfrontlänge (Winterdienst 2014) lfdm.	251.865 m
Kosten je lfdm. Straßenfront	0,69 € 2014 ¹⁾
Prognose 2016 Straßenfrontlänge Winterdienst – Stand 14.07.2015 -	250.001 m
Kosten je lfdm. Straßenfront	0,99 € 2015 ²⁾

- 1) auf Basis der Istkosten
2) auf Basis Prognose 2016

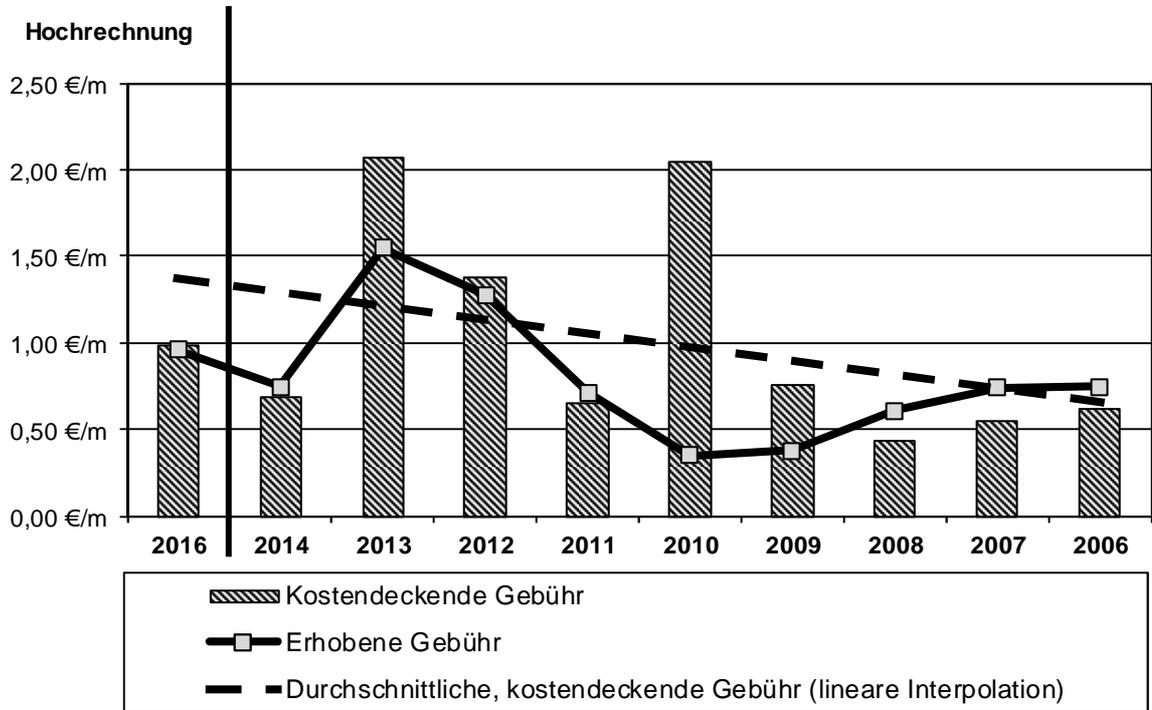
III. Gebührenbedarfsrechnung

		Straßenreinigung		Winterdienst		Gesamt	
		erechn. Gebühr	<u>laut</u> <u>Satzung</u> <u>Gebühr</u>	erechn. Gebühr	<u>laut</u> <u>Satzung</u> <u>Gebühr</u>	errechn. Gebühr	<u>laut</u> <u>Satzung</u> <u>Gebühr</u>
		€/m	€/m	€/m	€/m	€/m	€/m
<u>2014</u>							
Winterdienst	Kl. 1	-	-	0,69	0,75	0,69	0,75
14-tägl. Reinigung	Kl. 2	1,52	1,43	0,69	0,75	2,21	2,18
wöchentl. Reinigung	Kl. 3	2,16	1,98	0,69	0,75	2,85	2,73
<u>2016</u>							
Winterdienst	Kl. 1	-	-	0,99*)	0,96	0,99	0,96
14-tägl. Reinigung	Kl. 2	1,45	1,40	0,99*)	0,96	2,44	2,36
wöchentl. Reinigung	Kl. 3	2,08	2,01	0,99*)	0,96	3,07	2,97

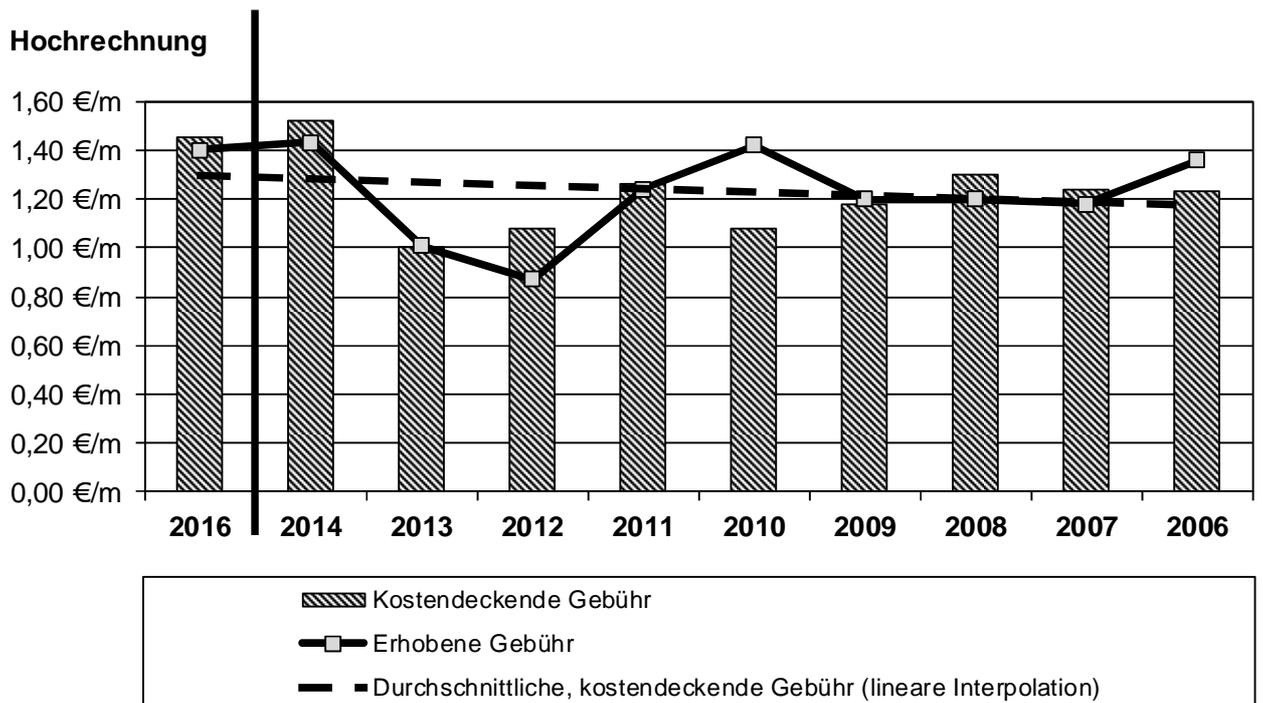
*) Prognose 2016

Nachfolgend wird die Gebührenhöhe der einzelnen Reinigungsklassen sowie des Winterdienstes zur besseren Übersicht graphisch dargestellt. Auch die kostendeckenden Gebühren und deren Durchschnitt wurden visualisiert. Nachrichtlich beinhalten die Diagramme auch Werte der Vorjahre und Hochrechnungen für die Zukunft. Ebenso wurde auf Basis der kostendeckenden Gebühren ein Durchschnitt gebildet, der die notwendige Höhe der kostendeckenden Gebühr als Mittelwert verdeutlicht.

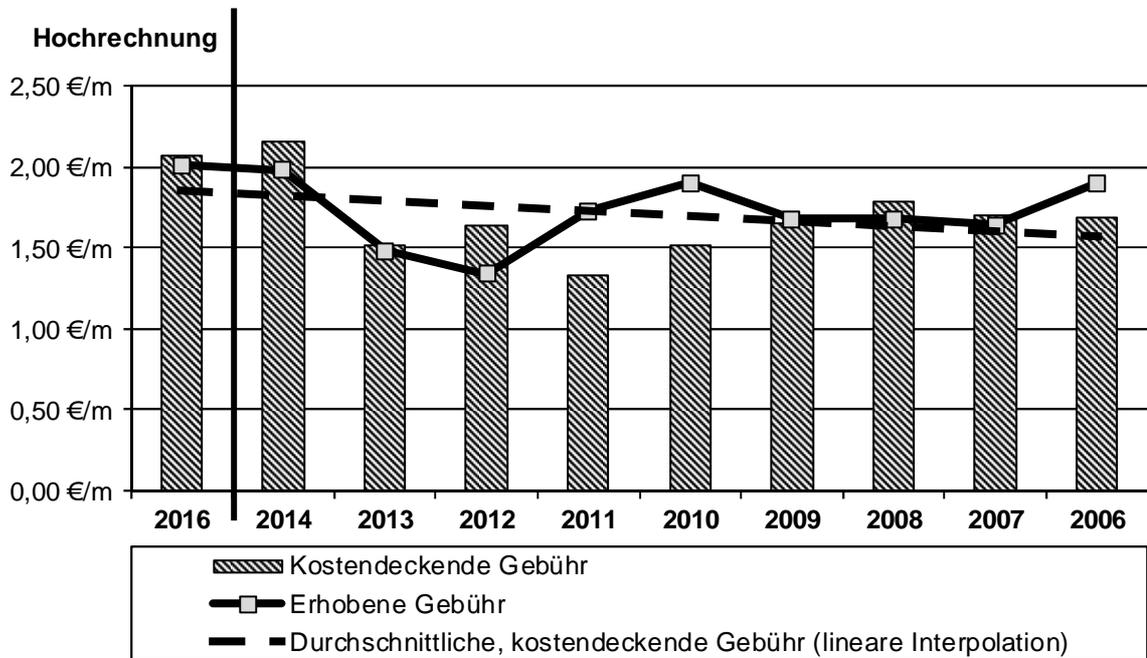
Winterdienst - Gebührenentwicklung 2006-2016



Straßenreinigung - Gebührenentwicklung 2006 - 2016 Reinigungsstufe 2 ohne Winterdienst - 14-tägliche Reinigung



Straßenreinigung - Gebührenentwicklung 2006 - 2016 Reinigungsstufe 3 ohne Winterdienst - 1 x wöchentl. Reinigung



..

4. Auswertung

4.1 Analyse der Kosten und Erlöse

Die Analyse dient der besseren Beurteilung der Abschlussergebnisse sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

4.1.1 Kostenstruktur

In der Übersicht auf den folgenden Seiten ist die Kostenstruktur der letzten 4 Jahre dargestellt.

Kostenstruktur Straßenreinigung (ohne Papierkorbentleerung)

	Absolute Zahlen (in T€)				Gliederungszahlen (in %)			
	2014	2013	2012	2011	2014	2013	2012	2011
1. Löhne	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Kosten Bauhöfe	148,9	135,8	126,8	133,7	49,4	48,9	42,6	43,4
3. Kehrfahrzeuge Betriebskosten	60,2	61,7	75,3	67,7	19,9	22,3	25,3	22,0
4. Abfallbeseitigung	26,6	26,8	31,1	29,1	8,8	9,6	10,4	9,5
5. Sonstige Betriebskosten	4,4	3,0			1,5	1,1	-	-
6. Kapitalkosten	14,8	12,5	19,6	28,0	4,9	4,5	6,6	9,1
7. Primärkosten (1 - 6)	254,9	239,8	252,8	258,5	84,5	86,4	84,9	84,0
8. Umlage Verwaltung	46,1	37,9	45,0	49,3	15,3	13,6	15,1	16,0
9. Umlage Fahrzeuge ¹⁾	0,7	0,1	0,1	0,1	0,2	-	-	-
10. Gesamtkosten (7 - 9)	301,7	277,8	297,9	307,9	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Leistungen der bei der Einrichtung Straßenreinigung inventarisierten und in verschiedenen Bereichen eingesetzten Fahrzeuge

Kostenstruktur Winterdienst								
	Absolute Zahlen (in T€)				Gliederungszahlen (in %)			
	2014	2013	2012	2011	2014	2013	2012	2011
1. Löhne	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Kosten Bauhöfe	100,1	169,5	135,2	83,6	46,8	52,6	52,1	44,5
3. Fremdunternehmenleistungen etc. ¹⁾	45,1	76,7	30,6	38,5	21,0	23,8	11,8	20,5
4. Verbrauchsmittel ²⁾			35,2	16,7	-	-	13,6	9,0
5. Haltung von Fahrzeugen	4,3	6,4	2,4	2,9	2,0	2,0	0,9	1,5
6. sonst. Betriebskosten	2,1	4,1	0,5	3,2	1,0	1,3	0,2	1,7
7. Kapitalkosten	22,8	22,0	15,9	11,8	10,6	6,8	6,1	6,3
8. Primärkosten (1 - 7)	174,4	278,7	219,8	156,7	81,4	86,5	84,7	83,5
9. Umlage Verwaltung	29,1	42,8	39,3	31,0	13,6	13,3	15,1	16,5
10. Umlage Fahrzeuge ³⁾	10,6	0,6	0,5	-	5,0	0,2	0,2	-
11. Gesamtkosten (8 - 10)	214,1	322,1	259,6	187,7	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ ab 2013 inklusive Verbrauchsmittel

²⁾ ab 2013 in den Fremdunternehmenleistungen etc. enthalten

³⁾ Leistungen der bei der Einrichtung Straßenreinigung inventarisierten und in verschiedenen Bereichen eingesetzten Fahrzeuge

Kostenstruktur Straßenpapierkorbentleerung								
	Absolute Zahlen (in T€)				Gliederungszahlen (in %)			
	2014	2013	2012	2011	2014	2013	2012	2011
1. Löhne	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Kosten Bauhöfe	43,6	38,7	42,3	43,0	65,4	67,2	70,1	66,6
3. sonst. Betriebskosten	16,0	12,2	11,5	9,9	24,0	21,2	19,0	15,3
4. Primärkosten (1 - 4)	59,6	50,9	53,8	52,9	89,4	88,4	89,1	81,9
5. Umlage Verwaltung	6,4	5,2	6,6	7,1	9,6	9,0	10,9	11,0
6. Umlage Fahrzeuge ¹⁾	0,7	1,5	-	4,6	1,0	2,6	-	7,1
7. Gesamtkosten (5 - 6)	66,7	57,6	60,4	64,6	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Leistungen der bei der Einrichtung Straßenreinigung inventarisierten und in verschiedenen Bereichen eingesetzten Fahrzeuge

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung - Gesamte Einrichtung -

		2014	2013	+ / -
		€	€	€
Beamtenbezüge, -versorgung	1	4.445,34	4.276,92	+168,42
Tariflich Beschäftigte	2	13.316,23	21.999,04	-8.682,81
Personalkosten (1 + 2)	3	17.761,57	26.275,96	-8.514,39
Unterh. des bewegl. Vermögens	4	0,00	133,56	-133,56
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	70,40	177,81	-107,41
Haltung von Fahrzeugen	6	84.096,96	79.161,01	+4.935,95
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	52.860,89	85.250,87	-32.389,98
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	294.182,07	344.012,71	-49.830,64
Abfallbeseitigung	9	33.420,15	32.101,76	+1.318,39
Zuführung zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	63,66	215,94	-152,28
Sonstige Betriebskosten	11	2.910,89	3.711,30	-800,41
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	0,00	155,00	-155,00
Betriebskosten (4 - 12)	13	467.605,02	544.919,96	-77.159,94
Geschäftsausgaben	14	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	15	65.094,05	59.289,76	+5.804,29
Verwaltungskosten (14 + 15)	16	65.094,05	59.289,76	+5.804,29
Abschreibungen	17	29.032,38	28.559,61	+472,77
Verzinsung des Anlagekapitals	18	8.572,23	6.544,93	+2.027,30
Kapitalkosten (17 + 18)	19	37.604,61	35.104,54	+2.500,07
Primärkosten (3+13+16+19)	20	588.065,25	665.590,22	-77.369,97

=====

Erläuterungen zu einzelnen, für den Bereich „Gesamteinrichtung“ nicht spezifisch relevanten Zeilen sind den Ausführungen zu den Bereichen „Straßenreinigung“ (S. 34 ff.), „Winterdienst“ (S. 36 ff.) und/oder „Papierkorbentleerung“ (S. 38 ff.) zu entnehmen.

Zeile 1

<u>Beamtenbezüge; -versorgung</u>	4.445,34 €
<i>Vorjahr:</i>	4.276,92 €

Zeile 2

<u>Tariflich Beschäftigte</u>	13.316,23 €
<i>Vorjahr:</i>	21.999,04 €

Auf der Basis der entsprechend aktualisierten Zuordnung ergaben sich für das Berichtsjahr bei der Abrechnung zu berücksichtigende Beamtenbezüge in Höhe von insgesamt 4.445,34 € und anteilige Entgelte der Tariflich Beschäftigten von 13.316,23 €. Der Rückgang bei den Tariflich Beschäftigten ist mit der geänderten Zuordnung der Personalkosten der Abteilung 32 zu Zeile 15 'Verwaltungskostenbeitrag`.

Zeile 6

<u>Haltung von Fahrzeugen</u>	84.096,96 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>79.161,01 €</i>

Bei der Zuordnung der Fahrzeugkosten in Höhe von 10.351,84 € auf die Hilfskostenstelle „Fahrzeuge“ handelt es sich um Kosten die nicht direkt den Hauptkostenstellen zugeordnet werden können. Die Aufteilung der Kosten auf die Hauptkostenstellen findet im Verhältnis der geleisteten Stunden statt. Zu den Erläuterungen für die Hauptkostenstellen siehe Bereich Straßenreinigung (S.34ff.) und Winterdienst (S. 36ff.).

Zeile 7

<u>Winterdienst, Fuhrkosten Dritter</u>	52.860,89 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>85.250,87 €</i>

Von den Kosten der Fremdunternehmen entfallen 48.606,22 € auf die Hauptkostenstellen und 4.254,67 € auf die Nebenkostenstelle Sonstige Reinigung für die Stadt. Hierbei handelt es sich um die Kosten für die Beseitigung von Öls Spuren durch ein beauftragtes Unternehmen. Die Zusammensetzung der Kosten der Hauptkostenstellen wird in den Bereichen Straßenreinigung und Winterdienst erläutert.

Zeile 14

<u>Geschäftsausgaben</u>	0,00 €
<i>Vorjahr:</i>	<i>0,00 €</i>

Die gesamten Geschäftsausgaben sind in den Arbeitsplatzpauschalen des Verwaltungskostenbeitrags (siehe Zeile 15) enthalten. Aus diesem Grund wurden die in der Haushaltsrechnung pauschal in der gesamten Verwaltung verteilten Kosten für Bürobedarf, Fernspreckgebühren, Porto etc. vollständig abgegrenzt.

Zeile 15

Verwaltungskostenbeitrag

65.094,05 €

Vorjahr:

59.289,76 €

Der Anstieg um 5.804,29 € ist mit der jährlichen Aktualisierung der prozentualen Zuordnung der für die Straßenreinigung tätigen Mitarbeiter der Verwaltung zu begründen. Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 51.910,78 €.

Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt
	€
10-Hauptabteilung	820,84
11-Personalabteilung	4.393,57
14-Rechnungsprüfungsamt	770,70
15-Conrolling	204,56
2/20-Finanzleitung /-abteilung	37.077,19
32-Ordnungsabteilung	5.430,96
21-Kasse	<u>3.212,96</u>
	51.910,78

Ebenso wurden, den Personalkostenanteilen entsprechend, die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes einschließlich der Geschäftsausgaben (9.700,- €) verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 13.183,27 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiter berücksichtigt.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung -Straßenreinigungskosten-
(ohne Straßenpapierkorbentleerung)

		2014	2013	+ / -
		€	€	€
Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Tariflich Beschäftigte	2	0,00	0,00	±0,00
Personalkosten (1 + 2)	3	0,00	0,00	±0,00
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	4	0,00	0,00	±0,00
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	70,40	31,92	+38,48
Haltung von Fahrzeugen	6	60.232,98	61.721,22	-1.488,24
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	3.504,45	2.929,47	+574,98
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	148.902,02	135.782,51	+13.119,51
Abfallbeseitigung	9	26.584,44	26.753,11	-168,67
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Betriebskosten	11	849,74	0,00	+849,74
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (4 – 12)	13	240.144,03	227.218,23	+12.925,80
Geschäftsausgaben	14	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	15	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (14 + 15)	16	0,00	0,00	±0,00
Abschreibungen	17	12.414,67	11.703,01	+711,66
Verzinsung des Anlagekapitals	18	2.405,80	832,44	+1.573,36
Kapitalkosten (17 + 18)	19	14.820,47	12.535,45	+2.285,02
Primärkosten (3+13+16+19)	20	254.964,50	239.753,68	+15.210,82

Zeile 8

<u>Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner</u>	148.902,02 €
<i>Vorjahr:</i>	135.782,51 €

Im Berichtsjahr sind insgesamt 3.598,39 Personalstunden (2013 = 3.414,89) für die Straßenreinigung angefallen. Die Abrechnung der Personalkosten für auf dem Bauhof beschäftigte Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 38,41 € (2013 = 36,81 €). Die veranschlagten Kosten für die Fahrzeugeinsätze der Bauhöfe belaufen sich auf insgesamt 5.404,54 € (2013 = 4.752,27 €). Daneben sind hier noch anteilige Kosten des Vorarbeiters des Bauhofs in Höhe von 5.283,39 € (2013 = 5.327,94 €) veranschlagt. Insgesamt erhöhten sich diese Kosten im Vergleich zu 2013 um 13.119,51 €.

Zeile 19

Kapitalkosten

14.820,47 €

Vorjahr:

12.535,45 €

Der Anstieg der Kapitalkosten um insgesamt 2.285,02 € ist vorwiegend auf die Anschaffung im Berichtsjahr einer neuen kleinen Kehrmaschine zurück zu führen.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung - Winterdienstkosten -

		2014	2013	+ / -
		€	€	€
Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Tariflich Beschäftigte	2	0,00	0,00	±0,00
Personalkosten (1 + 2)	3	0,00	0,00	±0,00
Unterhaltung des bewegl. Vermögens	4	0,00	133,56	-133,56
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	0,00	129,93	-129,93
Haltung von Fahrzeugen	6	4.314,06	6.350,24	-2.036,18
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	45.101,77	76.729,03	-31.627,26
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	100.136,24	169.536,53	-69.400,29
Abfallbeseitigung	9	0,00	0,00	±0,00
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Betriebskosten	11	2.061,15	3.643,74	-1.582,59
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	0,00	155,00	-155,00
Betriebskosten (4 – 12)	13	151.613,22	256.678,03	-104.909,81
Geschäftsausgaben	14	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	15	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (14 + 15)	16	0,00	0,00	±0,00
Abschreibungen	17	16.614,25	16.318,96	+295,29
Verzinsung des Anlagekapitals	18	6.166,43	5.712,49	+453,94
Kapitalkosten (17 + 18)	19	22.780,68	22.031,45	+749,23
Primärkosten (3+13+16+19)	20	174.393,90	278.709,48	-104.160,58

=====

Zeile 7

Winterdienst, Fuhrkosten Dritter

45.101,77 €

Vorjahr:

76.729,03 €

In den Ortsteilen Ramlingen und Ehlershausen wurde ein Fremdundernehmen mit der Durchführung des Winterdienstes beauftragt. Wegen eines milden Winters sind die Kosten um 31.627,26 € gesunken.

Zeile 8

Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner

100.136,24 €

Vorjahr:

169.536,53 €

Im Berichtsjahr sind insgesamt 1.241,50 Stunden (2013 = 2.495,50) für den Winterdienst angefallen. Im Vergleich zum Vorjahr ist auf Grund der Witterung die Anzahl der Einsatztage von 92 in 2013 auf 46 in 2014 gesunken.

Die Abrechnung der Personalkosten für auf dem Bauhof beschäftigten Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 38,41 € (2013 = 36,81 €). Die veranschlagten Kosten für die Fahrzeugeinsätze der Bauhöfe belaufen sich auf insgesamt 12.399,05 € (2013 = 27.037,97 €). Daneben sind hier noch anteilige Kosten des Vorarbeiters des Bauhofs in Höhe von 5.283,39 € veranschlagt.

Einschließlich Überstunden und Zulagen für Winterbereitschaftsdienst wurden hier Kosten in Höhe von 100.136,24 € ausgewiesen.

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung – **Straßenpapierkorbentl.** -

		2014	2013	+ / -
		€	€	€
Beamtenbezüge, -versorgung	1	0,00	0,00	±0,00
Tariflich Beschäftigte	2	0,00	0,00	±0,00
Personalkosten (1 + 2)	3	0,00	0,00	±0,00
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4	0,00	0,00	±0,00
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	0,00	0,00	±0,00
Haltung von Fahrzeugen	6	9.198,08	6.894,04	+2.304,04
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	0,00	0,00	±0,00
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	43.608,64	38.693,67	+4.914,97
Abfallbeseitigung	9	6.835,71	5.348,65	+1.487,06
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Betriebskosten	11	0,00	0,00	±0,00
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	0,00	0,00	±0,00
Betriebskosten (4 – 12)	13	59.642,43	50.936,36	+8.706,07
Geschäftsausgaben	14	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskostenbeitrag	15	0,00	0,00	±0,00
Verwaltungskosten (14 + 15)	16	0,00	0,00	±0,00
Abschreibungen	17	0,00	0,00	±0,00
Verzinsung des Anlagekapitals	18	0,00	0,00	±0,00
Kapitalkosten (17 + 18)	19	0,00	0,00	±0,00
Primärkosten (3+13+16+19)	20	59.642,43	50.936,36	+8.706,07

Zeile 8

<u>Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner</u>	43.608,64 €
<i>Vorjahr:</i>	38.693,67 €

Im Berichtsjahr sind insgesamt 1.956,75 Stunden (2013 = 1.881,00) für die Papierkorbentleerung angefallen. Die Leerung der in den Grünbereichen stehenden Papierkörbe wurde anteilig mit 42,86% herausgerechnet. Für die an den Straßen stehenden Papierkörbe wurden somit 1.118,21 Stunden (2013 = 1.050,72) auf die Straßenreinigung umgelegt. Die Abrechnung der Personalkosten für auf dem Bauhof beschäftigte Mitarbeiter erfolgte durch Lohnstundenaufzeichnungen bei Verwendung eines Stundensatzes von 38,41 € (2013 = 36,81 €). Die veranschlagten Kosten für die Fahrzeugeinsätze der Bauhöfe belaufen sich auf insgesamt 658,01 € (2013 = 16,50 €). Diese sind wegen höherem Reparaturaufwand und dadurch längerer Standzeit des für die Papierkorbentleerung benutzten Fahrzeuges der Straßenreinigung gestiegen (siehe auch Zeile 6).

Zeile 9

<u>Abfallbeseitigung</u>	6.835,71 €
<i>Vorjahr:</i>	5.348,65 €

Die Kosten für die Abfallbeseitigung sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.487,06 € gestiegen. Der Grund hierfür war die Erhöhung der zu entsorgenden Abfallmenge von 40,67 t in 2013 auf 43,44 t im Jahr 2014. Eine Preiserhöhung von durchschnittlich rd. 131,52 €/t in 2013 auf rd. 157,36 €/t in 2014 wirkte hier zusätzlich stark kostensteigernd.

4.1.2 Erlösstruktur

		2014	2013	+ / -
		€	€	€
Benutzungsgebühren	28	491.922,13	602.608,49	-110.686,36
Erlöse aus d. Verkauf v. Anlageverm.	29	12.824,71	570,00	+12.254,71
Zahlungen für Schadensfälle	30	0,00	0,00	±0,00
Sonstige Entgelte	31	2.471,67	4.056,32	-1.584,65
Erstattungen	32	159.093,14	189.123,32	-30.030,18
Sonstige Erträge	33	1.916,42	0,00	+1.916,42
Primärerlöse (28 - 33)	34	668.228,07	796.358,13	-128.130,06

<u>Benutzungsgebühren</u>	491.922,13 €
<i>Vorjahr:</i>	602.608,49 €

Die Erlöse aus den Benutzungsgebühren verringerten sich im Berichtsjahr um 110.686,36 €. Der Hauptgrund hierfür war die zum 01.01.2014 in Kraft getretene Änderung der Gebühren- und Straßenreinigungssatzung, die insgesamt eine deutliche Gebührensenkung für den Winterdienst und neben der Gebührensenkung eine Neustrukturierung der Reinigungsklassen bei der Straßenreinigung zum Inhalt hatte. Im Jahr 2014 entfielen 303.023,38 € (2013 = 219.490,34 €) auf Straßenreinigung und 188.898,75 € (2013 = 383.118,15 €) auf den Winterdienst.

<u>Erstattungen</u>	159.093,14 €
<i>Vorjahr:</i>	189.123,32 €

Zusammensetzung:

	2014	2013
	€	€
Verrechnung Reinigung der öffentl. Straßen, Wege u. Plätze	154.640,29	176.950,68
Innere Verrechnung Fahrzeugkosten	4.026,45	11.774,60
Innere Verrechnung Personalkosten	426,40	398,04
Summe	<u>159.093,14</u>	<u>189.123,32</u>

Die Erlöse aus der Verrechnung für die Reinigung der öffentlichen Flächen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 22.310,39 € verringert. Der vorwiegende Grund hierfür waren die im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Kosten. Da Aufgrund § 3 der Gebührensatzung diese Verrechnung als prozentualer Anteil der Kosten ermittelt wird, ist der Betrag somit automatisch gesunken.

4.1.3 **Ergebnis**

Die Gegenüberstellung der Gesamtkosten und Gesamterlöse führt für die letzten 6 Jahre zu folgenden Ergebnissen:

<u>- in T€ -</u>	<u>2014</u>	<u>2013</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>	<u>2008</u>
Erlöse	668,2	796,4	652,0	578,8	633,9	498,7	517,8
Kosten	<u>588,1</u>	<u>665,6</u>	<u>628,6</u>	<u>564,1</u>	<u>1.007,8</u>	<u>631,3</u>	<u>503,1</u>
Ergebnis	+ 80,1	+ 130,8	+ 23,4	+ 14,7	- 373,9	- 132,6	+ 14,7
Kostendeckungsgrad %	113,6	119,6	103,7	102,6	62,9	79,0	102,9

Im Berichtsjahr hat sich eine Überdeckung der gesamten Einrichtung in Höhe von 80.162,82 € (2013 = +130.767,91 €) ergeben.

Der Bereich der Straßenreinigung (ohne Straßenpapierkorbentleerung) erwirtschaftete eine Überdeckung in Höhe von 92.910,43 € (2013 = +18.353,86 €). Einschließlich der Straßenpapierkorbentleerung (2014 = -50.051,85 €; 2013 = -43.151,41 €) ergab sich eine Überdeckung von 42.858,58 € (2013 = -24.797,55 €).

Beim Winterdienst ergab sich eine Überdeckung in Höhe von 41.558,91 € (2013 = +161.157,83 €).

Der Bereich Straßenpapierkorbentleerung schloss mit einer Unterdeckung in Höhe von 50.051,85 € (2013 = 43.151,41 €) ab.

Für den Bereich Reinigung für die Stadt wurde eine Unterdeckung in Höhe von 4.254,67 € (2013 = -5.592,37 €) ausgewiesen - hierbei handelt es sich um die Kosten für die Beseitigung von Öls Spuren, deren Verursacher nicht ermittelt und insofern auch nicht zur Ersatzleistung herangezogen werden konnten.

Burgdorf, im August 2015

gez. Baxmann

Anhang

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2014

Straßenreinigung

STADT BURGDORF

Anlagegruppen	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen auf die Anschaffungswerte				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten							
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
400 Betriebseinrichtungen	135.166,40			135.166,40	34.971,90	5.208,00		40.179,90	94.986,50
440 Betriebsgeräte	87.005,14			87.005,14	72.934,69	1.869,50		74.804,19	12.200,95
350 Fahrzeuge	346.066,72	100.259,17	90.870,65	355.455,24	281.562,22	20.595,17	89.356,65	212.800,74	142.654,50
S u m m e :	568.238,26	100.259,17	90.870,65	577.626,78	389.468,81	27.672,67	89.356,65	327.784,83	249.841,95

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2014

Anlagegruppen	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen auf die Wiederbeschaffungszeitwerte				Restbuchwerte (Endstand)
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	bisherige Abschreibungen	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Abschreib. auf die in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	
		zu Anschaffungswerten							
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
400 Betriebseinrichtungen	145.157,21			145.157,21	42.590,89	5.329,82		47.920,71	97.236,50
440 Betriebsgeräte	129.855,66			129.855,66	115.331,07	1.926,61		117.257,68	12.597,98
350 Fahrzeuge	393.942,66	100.259,17	101.907,24	392.294,59	326.057,83	21.772,50	100.214,24	247.616,09	144.678,50
S u m m e :	668.955,53	100.259,17	101.907,24	667.307,46	483.979,79	29.028,93	100.214,24	412.794,48	254.512,98

Fahrzeuge Straßenreinigung
Anlagennachweis
Stand 31.12.2014

	<u>Anschaffungsjahr</u>	<u>Anschaffungswert /€</u>
Schneepflug für MAN	1969	3.045
Gelenkwelle Umrüstung Feucht- salzgeräte	1987	871
Heck-Kipper Daihatsu Hijet S 85	1998	11.248
Kehrfahrzeug Daimler Benz Schörling "Cityfant"	2002	129.193
Splitt-, Sand- u. Salzstreuer	2003	2.586
Schneepflug	2003	2.587
Frontkehrmaschine	2003	3.168
Schneepflug für Multicar	2006	3.581
Silo-Streuauswurf für Multicar	2006	17.882
Schneeräumschild	2006	2.933
Schneepflug Schmidt CP-2	2007	10.702
Drehklappenschneepflug Schmidt	2010	11.907
Streuer Schmidt	2010	23.282
Kastenstreuer Rauch	2010	2.969
Piaggio Kipper SLBZE5	2011	15.860
Schneepflug Assaloni Futura F32	2012	10.478
Schneeräumschild Adler	2012	2.904
Schneeschild für Traktor	2014	3.631
Kehrmaschine klein	2014	96.628
		<hr/>
		355.455

STADT BURG DORF BETRIEBSABRECHNUNGSBOGEN für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2014 Produkt 54500 Straßenreinigung

Kostenstellen → ↓	Zeile	Haus- halts- rechnung	Ab- grenzungs- rechnung	Wirt- schafts- rechnung	Hauptkostenstellen				Nebenkostenstellen				Hilfs- kostenst. Fahr- zeuge	Allg. Kostenst. Betrieb u. Verwaltung allgemein
					Straßen- reinigung	Winter- dienst	Straßen- papierkörbe- entleerung	Summe Haupt- kosten- stellen	Reinigung Gemeinde- straßen	Sonstige Reinigung für die Stadt	Arbeiten für Dritte	Summe Neben- kosten- stellen		
Kosten-/Erlösarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Beamtenbezüge, -versorgung	1	4.644,25	-198,91	4.445,34										4.445,34
Tariflich Beschäftigte	2	73.073,93	-59.757,70	13.316,23				0,00						13.316,23
Personalkosten (1 + 2)	3	77.718,18	-59.956,61	17.761,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.761,57
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4	0,00	±0,00	0,00				0,00						
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	5	70,40	±0,00	70,40	70,40			70,40						
Haltung von Fahrzeugen	6	58.998,72	+25.098,24	84.096,96	60.232,98	4.314,06	9.198,08	73.745,12					10.351,84	
Winterdienst, Fuhrkosten Dritter	7	52.751,87	+109,02	52.860,89	3.504,45	45.101,77		48.606,22		4.254,67			4.254,67	
Aufw. aus int. Leistungsbez. Bauhof/Gärtner	8	307.334,46	-13.152,39	294.182,07	148.902,02	100.136,24	43.608,64	292.646,90				0,00	1.535,17	
Abfallbeseitigung	9	33.420,15	±0,00	33.420,15	26.584,44		6.835,71	33.420,15						
Zuf. zu Rückst. f. Urlaub u. Überstunden	10	63,66	±0,00	63,66										63,66
Sonstige Betriebskosten	11	2.910,89	±0,00	2.910,89	849,74	2.061,15		2.910,89						
Dienst- u. Schutzkleidung u.ä. Aufwend.	12	0,00	±0,00	0,00				0,00						
Betriebskosten (4 - 12)	13	455.550,15	+12.054,87	467.605,02	240.144,03	151.613,22	59.642,43	451.399,68		4.254,67		4.254,67	11.887,01	63,66
Geschäftsausgaben	14	415,50	-415,50	0,00										0,00
Verwaltungskostenbeitrag	15	53.290,88	+11.803,17	65.094,05										65.094,05
Verwaltungskosten (14 + 15)	16	53.706,38	+11.387,67	65.094,05										65.094,05
Abschreibungen	17	3,45	+29.028,93	29.032,38	12.414,67	16.614,25		29.028,92					0,01	3,45
Verzinsung des Anlagekapitals	18	0,00	+8.572,23	8.572,23	2.405,80	6.166,43		8.572,23					0,00	
Kapitalkosten (17 + 18)	19	3,45	+37.601,16	37.604,61	14.820,47	22.780,68		37.601,15					0,01	3,45
Primärkosten (3 + 13 + 16 + 19)	20	586.978,16	+1.087,09	588.065,25	254.964,50	174.393,90	59.642,43	489.000,83		4.254,67		4.254,67	11.887,02	82.922,73
Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	21				46.085,37	29.099,43	6.449,95	81.634,75					1.287,98	
Umlage Fahrdienst	22				712,77	10.572,94	712,77	11.998,48		1.176,52			1.176,52	
Verrechnung Hauptkostenstellen I	23				-2.849,93	-3.363,54		-6.213,47		2.849,93	3.363,54		6.213,47	
Zwischensumme (nachrichtlich)	24				298.912,71	210.702,73	66.805,15							
Verrechnung Hauptkostenstellen II	25				-74.728,18	-63.210,82	-16.701,29	-154.640,29	154.640,29				154.640,29	
Sekundärkosten (21 - 25)	26				-30.779,97	-26.901,99	-9.538,57	-67.220,53	154.640,29	4.026,45	3.363,54		162.030,28	
Gesamtkosten (20 + 26)	27	586.978,16	+1.087,09	588.065,25	224.184,53	147.491,91	50.103,86	421.780,30	154.640,29	8.281,12	3.363,54		166.284,95	
Benutzungsgebühren	28	491.922,13	±0,00	491.922,13	303.023,38	188.898,75	0,00	491.922,13					0,00	
Erlöse aus d. Verkauf v. Anlageverm.	29	12.824,71	±0,00	12.824,71	12.824,71			12.824,71					0,00	
Zahlungen für Schadensfälle	30	0,00	±0,00	0,00			0,00	0,00					0,00	
Sonstige Entgelte	31	2.471,68	-0,01	2.471,67				0,00		2.471,67			2.471,67	
Erstattungen	32	4.452,85	+154.640,29	159.093,14	222,32	152,07	52,01	426,40	154.640,29	4.026,45			158.666,74	
Sonstige Erträge	33	1.916,42	±0,00	1.916,42	1.024,55			1.024,55			891,87		891,87	
Primärerlöse (28 - 33)	34	513.587,79	+154.640,28	668.228,07	317.094,96	189.050,82	52,01	506.197,79	154.640,29	4.026,45	3.363,54		162.030,28	0,00
Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	35				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Umlage Fahrdienst	36				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
Gesamterlöse (34 + 35 + 36)	37	513.587,79	+154.640,28	668.228,07	317.094,96	189.050,82	52,01	506.197,79		4.026,45			162.030,28	
Ergebnis (Unter-/Überdeckung)(37./27)	38													
	39	-73.390,37	+153.553,19	+80.162,82	+92.910,43	+41.558,91	-50.051,85	+84.417,49		-4.254,67			-4.254,67	
	40				-50.051,85									
Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs- grad) % (37 : 27)	41				42.858,58									
	42	87,5%		113,6%	115,6%	128,2%		120,0%					97,4%	

Ergebnisvorträge lt. Gebührenkalkulation 2013:
 aus 2011 -20.249,80 0,00
 aus 2012 -30.387,76 -26.933,32

Ergebnis nach Verrechnung
= Vortrag in der Gebührenkalkulation 2016/2017 -7.778,98 14.625,59